

## Einer von denen

von Charlie Josephine

*One Of Them Ones*, aus dem Englischen von Helena Scheuba

FRANKIE

Weil es mir wirklich verdammt wichtig ist, dass du das kapiert!

Es ist mir wirklich verdammt nochmal *wichtig*, dass du mich *siehst*!

Also gehe ich nirgends hin, bis wir darüber sprechen.

Ein ermutigendes Stück über zwei Geschwister, die in einer ländlichen Gemeinde leben und versuchen, sich im Chaos der Geschlechteridentitäten zurechtzufinden. Frankie möchte unbedingt verstanden, akzeptiert und geliebt werden. Aber die LGBTQ-Buchstabensuppe hat Michaels Kopf gehörig durcheinander gebracht. Er versteht nicht, warum er Frankie nicht mehr seine kleine Schwester nennen soll. Frankie wiederum versteht nicht, warum Michael nicht einfach seine präferierten Pronomen verwenden kann. Am Abend vor Michaels Hochzeit kommt es zur Konfrontation, bei der alte Wunden wieder aufbrechen und die Bande der Geschwisterliebe auf die Probe gestellt werden.

Warum muss denn immer alles so kompliziert sein? Warum ist es manchmal so schwer, wirklich zuzuhören – und zu verstehen? Warum können die Dinge nicht wieder so werden, wie sie immer waren? Und besteht vielleicht gerade in der Suche nach diesen Antworten die Chance, einander wirklich zu erkennen?

Basierend auf persönlichen Erfahrungen schreibt Charlie Josephine ein Stück voller Hoffnung und Zuversicht, ein Plädoyer für den familiären Zusammenhalt, der (hoffentlich) alles überstehen kann. Auf eine inspirierende Art und Weise, voller Begeisterung für jugendliche Lebensfreude und Respekt für individuelle Lebensentwürfe, werden in *Einer von denen* die Komplexitäten der Identitätsfindung und die Frustrationen und Freuden einer Geschwisterbeziehung beleuchtet.

**Besetzung:** 1 non-binäre Person, 1 H

**Dekoration:** 1

**Dauer:** abendfüllend

**UA:** 2023 Pentabus Theatre Company, Ludlow

**DSE frei**

**Charlie Josephine** ist ein non-binärer und transmaskuliner Autor, Regisseur und Schauspieler. Sein Anliegen ist es, aufrichtige, sinnliche und mitreißende Geschichten über queere Personen zu erzählen, deren Fokus auf queerer Lebensfreude liegt. Im Zentrum stehen hierbei oft auch Frauen der Arbeiterklasse und andere Mitglieder der LGBTQIA+ Community.

Derzeit am Headlong Theatre und NT Connections engagiert, schreibt Charlie außerdem an einem Spielfilm für Salon Pictures. Zu Charlies jüngsten Arbeiten gehören neben *Cowboys* (Herbst 2023, Royal Shakespeare Company) auch *Flies* (2023, Shoreditch Town Hall), *Birds and Bees* (2023, Sheffield Crucible) und *One of Them Ones* (2023, Pentabus Theatre Company). *I, Joan* wurde 2022 mit großem Erfolg in Shakespeare's Globe in London gespielt („Ein revolutionäres Stück über die Geschlechtervielfalt in unserer Zeit.“ The Times; „Eine politisch aufgeladene Sensation.“ The Guardian).

Zu Charlies früheren Arbeiten gehört das vielfach ausgezeichnete *Bitch Boxer*, die erfolgreich am Edinburgh Fringe Festival uraufgeführten Stücke *Blush* (2016) und *Pops* (2019) sowie *Moon Licks* (2022, The Yard Theatre Wales). Charlie gewann 2016 den ersten BBC Screenplay First Award und wurde 2017 in die BBC New Talent Hotlist aufgenommen.

### Presse

„Josephine's take on a young trans person coming out to family is sweet, touching and frequently hilarious.“ (The Reviews Hub)